

# FAIR PLUS CLEANING



sichtbar.fachkompetent.reinigen

## FairPlusNewsletter

**Ausgabe 2**

Juni 2018

Newsletter des ESF Pilotprojekts 3  
FairPlusCleaning  
WERTvolle Berufsaussichten für Reinigungskräfte



ABZ  
AUSTRIA

Caritas

mytraining

Finanziert durch IP Gleichstellung



 **Bundesministerium**  
Arbeit, Soziales, Gesundheit  
und Konsumentenschutz



## Vorwort

---

### Liebe Interessierte der Reinigungsbranche!

Wir freuen uns, Ihnen unsere zweite Ausgabe des FairPlusCleaning-Newsletters zu präsentieren.

Unserem Projektziel – einen Beitrag zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Österreich zu leisten und Verbesserungen bei den Arbeitsbedingungen von Mitarbeiterinnen in der Reinigung voranzutreiben – sind wir wieder ein Stück näher gekommen.

Die Ergebnisse unserer Erhebung bei 51 Reinigungsbetrieben liegen bereits vor und können in unserer brandneuen Kurzbroschüre in Kürze nachgelesen werden! Wenn die Wartezeit zu lange erscheint, besuchen Sie uns auf [fairpluscleaning.at](http://fairpluscleaning.at). Dort können Sie sich jetzt schon informieren.

Ein Unternehmen, das sich schon länger mit den Themen Gleichstellung und Diversitätsmanagement auseinandersetzt, ist die Firma Simacek. Das Interview mit der CSR-Leiterin Ina Pfneiszl zu den Unternehmensaktivitäten finden Sie ab S. 6.

Auch die Vorbereitungen für unsere Beratungsleistungen sind nahezu abge-

schlossen. Erste Gespräche mit interessierten Unternehmen wurden bereits geführt.

Wenn Sie als ReinigungsunternehmerIn mehr über die Entwicklung von maßgeschneiderten Laufbahnplanungen, Weiterbildungsmöglichkeiten und Arbeitsplatzstabilisierung Ihrer Mitarbeiterinnen wissen möchten, kontaktieren Sie uns unter [info@fairpluscleaning.at](mailto:info@fairpluscleaning.at). Bitte reservieren Sie sich rasch einen Termin, denn die Plätze für unser Beratungsangebot sind leider limitiert!

Für Betriebe, die an unserer Erhebung teilgenommen haben, sind kostenfreie Deutsch-Trainings für Mitarbeiterinnen möglich. Zu diesen eigens konzipierten Deutsch-Trainings lesen Sie einen Bericht auf den Seiten 4 und 5.

Wesentlich ist für uns auch, unsere Aktivitäten mit unseren Stakeholdern abzustimmen. Auf Seite 8 finden Sie eine Zusammenfassung der zweiten Round-Table-Runde für Wien, Niederösterreich und der Steiermark.

Wenn Sie zusätzliche Anregungen für uns haben, freuen wir uns auf Ihr Feedback!

Herzlichst, Ihre *Bettina Behr*



# Inhalt

---

Vorwort .....	2
Deutsch-Trainings.....	4
Ein Unternehmen erzählt .....	6
Veranstaltungen .....	8
Aktuelles .....	9
Falls Sie FairPlusCleaning noch nicht kennen .....	10
Das Team – neue Gesichter .....	11
Impressum.....	12





# Deutsch-Trainings

## ES GEHT UM WEIT MEHR ALS ‚DER/DIE/DAS‘ UND GRAMMATIK!

Deutsch gilt zwar als schwere Sprache, kann aber leicht verständlich gemacht werden. Das zeigen die erfolgreichen Deutsch-Trainings im Rahmen unseres Projektes FairPlusCleaning (FPC). Die eigens für das Projekt entwickelten Deutsch-Trainings werden von unserer Kooperationspartnerin, der mytraining Erwachsenenbildung GmbH durchgeführt.

### Spaß am Lernen vermitteln

„Endlich ein Deutschkurs, in dem ich frei sprechen darf“, sagt Emine D., „besonders die Wortschatzliste ist super!“ Die gebürtige Türkin und ihre Kollegin Nuray K. sind Reinigungsfachkräfte und fühlten sich beim kostenlosen Deutschtraining von FPC bestens aufgehoben. „Wir konnten mit Spaß lernen und die Übungen mit Wort-Bild-Karten sind sehr gut“, erzählt Nuray K.

Die beiden Reinigungsfachkräfte haben sich mit vier Kolleginnen aus ihrem Unternehmen für das Modul ‚Berufsspezifischer Wortschatz‘ entschieden. Inhaltlich geht es um das Benennen von Gegenständen und Tätigkeiten in der Unterhaltsreinigung sowie um die Bildung einfacher Sätze. Gearbeitet wird mit speziell dafür angefertigten Wort- und Bildkarten, zahlreichen Übungen und einer eigenen Wortschatzliste.



Nuray K. (i.) und Emine D. (re) mit zwei weiteren Kursteilnehmerinnen

### Selbstvertrauen durch Lernerfolge

„Besonders wichtig ist es, dass ab der ersten Seminarstunde ein Lernerfolg spürbar ist“ erklärt mytraining Kursleiterin Sabine Korab-Fahrnberger. „Das stärkt das Selbstvertrauen unserer Teilnehmerinnen und führt in Folge zu einem gesteigerten Selbstwert.“ Von Vorteil sei, dass die Seminare ausschließlich von Frauen besucht werden dürfen, „die Damen kommen so mehr aus sich heraus“, sagt die Trainerin.



Trainerin Sabine Korab-Fahrnberger (2. Reihe, 3.v.r.) und Teilnehmerinnen eines FPC-Deutschtrainings

„In unseren Sprachtrainings geht es um weit mehr als um der/die/das und Grammatik“ meint Korab-Fahrnberger, „es geht vor allem darum, dass sich unsere Teilnehmerinnen trauen, Deutsch zu sprechen, dass sie nachfragen, wenn etwas nicht verstanden wurde.“



## Deutsch-Trainings: Hintergrundinformation

---

### Branchenspezifisches Sprachtraining

mytraining entwickelte eigens für FairPlus-Cleaning sieben Module, die von den am Projekt teilnehmenden Reinigungsbetrieben kostenfrei abgerufen werden können.

Die am häufigsten gebuchten Module sind „Berufsspezifischer Wortschatz“, „Erscheinungsbild in der Arbeit“ und „Sicherheit am Arbeitsplatz“. Bis heute wurden 15 Deutsch-Trainings durchgeführt, weitere 5 sind gerade in Planung.

In 2x2 Unterrichtseinheiten steigern die Teilnehmerinnen ihre Deutschkenntnisse. Speziell entwickelte Wort-Bild-Karten erleichtern das Lernen, für jedes Modul gibt es eine eigene Wortschatzliste. Noch können sich die teilnehmenden Reinigungsbetriebe melden.

Für Betriebe, die an unserer Erhebung teilgenommen haben, sind kostenfreie Deutsch-Trainings für Mitarbeiterinnen möglich. Anmeldungen werden ab nun wieder entgegengenommen. Nähere Informationen unter [info@fairpluscleaning.at](mailto:info@fairpluscleaning.at) oder [p.wiesinger@mytraining.at](mailto:p.wiesinger@mytraining.at).

### Erfahrungsschatz von mytraining Erwachsenenbildung GmbH:

Die Kerntätigkeit von mytraining ist die Planung, Organisation und Durchführung von Seminaren in der Erwachsenenbildung.

Zu den Schwerpunktthemen zählen Arbeitsmarkt, Persönlichkeitsbildung, Wirtschaft, EDV und Sprachen.

Vor zehn Jahren von Peter Wiesinger und Roland Dodes gegründet, nutzten bis heute mehr als 20.000 Personen die mytraining-Seminarangebote. Der Bildungsträger ist im Projekt FairPlusCleaning aufgrund seiner langjährigen Erfahrung in der Durchführung von Deutschkursen für Reinigungsfachkräfte als Projektpartner der ÖSB Consulting GmbH tätig.

*Peter Wiesinger*

Jetzt online! Unsere Website [www.fairpluscleaning.at](http://www.fairpluscleaning.at)

Informieren Sie sich über die mit Spannung erwarteten Erhebungsergebnisse, News zu unseren Veranstaltungen und vielem mehr!



# Ein Unternehmen erzählt...

## Simacek: Mit Frauenförderung zur „besten Arbeitgeberin“

Im Gespräch: Ina Pfneiszl, Leiterin CSR & Marketing Communications bei Simacek und Bettina Taranetz, Marketingbeauftragte im Projekt FairPlusCleaning

### Was hat Simacek dazu motiviert das Projekt FairPlusCleaning zu unterstützen?

Genau wie FairPlusCleaning beschäftigen wir uns stark mit den Themen *soziale Gesundheit und (Weiter-)Bildung im Betrieb*. Wir arbeiten sogar mit denselben PartnerInnen zusammen – mytraining und Caritas Sozialberatung. Ich selbst habe eine Facharbeit im Rahmen einer meiner Nachhaltigkeitsmanagement-Ausbildungen zu dem Thema „Risiken und Chancen in der Niedrigqualifizierung“ geschrieben und durfte an der Entwicklung von innerbetrieblichen Lösungen arbeiten, die die Chancen und die Lebensqualität für unsere MitarbeiterInnen erhöhen. Es gibt mittlerweile einige sehr erfolgreiche Modelle und das Ende ist noch lange nicht in Sicht. Für mich persönlich ist das „Sinn stiftende Arbeiten“ eine große Bereicherung und Motivation.

### Welche Rolle spielt Weiterbildung und Höherqualifizierung in Ihrem Unternehmen?

Da wir *Bildung als Schlüssel* für Resilienz der MitarbeiterInnen und Zukunftsfähigkeit für den Betrieb sehen, wollen wir Chancen auf Höherqualifizierung und die Sicherheit in allen Arbeits- und Lebenslagen steigern. Da generell das Lernen gelernt sein will und die Hemmschwelle entsprechend groß ist, haben wir zum Beispiel die *Sprachkurse* mit mytraining – wie auch im Projekt FairPlusCleaning – direkt an den Arbeitsplatz gebracht, was bei einer solchen Vielzahl an Arbeitsplätzen wie in der Reinigung zu Beginn gar keine so leicht zu lösende Aufgabe war.

### Sprachförderung – Ein Schlüssel zur Integration

Worum geht es beim mobilen Sprachenprojekt? Auf freiwilliger Basis wird Deutschunterricht am Arbeitsplatz angeboten. Die Ziele sind auf fünf Jahre angesetzt, in diesem Zeitraum sollen um die 450 Sprachausbildungen realisiert werden. 360 Ausbildungen wurden bereits umgesetzt. Das mobile CSR Ökonomische Sprachenprojekt wurde in Kooperation mit dem Österreichischen Integrationsfonds und dem Habibi Sprachenhaus 2010 entwickelt. Seit 2015 hat mytraining unsere betrieblichen Sprachausbildungen übernommen. Die Sprachförderung erfordert eine TeilnehmerInnenanzahl von mindestens 9 MitarbeiterInnen je Kurs. Allfällige Förderanträge reichen wir beim AMS ein.



Zudem hat praktisch nahezu jede Objektmanagerin oder Objektmanager entweder die *Gesellen- bzw. Meisterprüfung* absolviert oder eine Weiterbildung in Anspruch genommen. Das Bildungsbudget ist insgesamt außergewöhnlich hoch. Unser Betrieb bietet eine Vielzahl an *Weiterbildungen* an.



**Ihre Firmen-Philosophie ist es, sich als „beste Arbeitgeberin“ am Markt zu positionieren – was heißt das für Sie im Detail?**

Das heißt für uns verantwortungsvolles, nachhaltiges Wirtschaften und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Sozialbilanz für *gesunde und motivierte MitarbeiterInnen*. Konkret gilt es hierfür die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erfragen, zuzuhören und so die Chancen der Vielfalt für eine gesunde Entwicklung des Unternehmens wahr zu nehmen. Voraussetzung dafür ist mit einem entsprechenden *Frauen- und Diversitätsmanagement* Lösungen zu erarbeiten.

**Was verstehen Sie unter Frauenförderung und wie setzen Sie diese bei Simacek um?**

Gezielte Frauenförderung ist von hoher Wichtigkeit für unser Unternehmen! In vielen Sparten wie z.B. in der Unterhaltsreinigung haben wir einen sehr hohen Frauenanteil. Nachdem der Altersdurchschnitt bei rund 44 Jahren liegt, fördern wir besonders die *Gesundheit*. Zudem setzen wir uns aktiv mit der *Vereinbarkeit von Familie und Beruf* auseinander und versuchen Bedingungen zu schaffen mit denen es Mitarbeiterinnen gut geht. Bei unserer Betrieblichen Sozialberatung wird dieses Thema immer wieder aufgegriffen.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch die *Tagesreinigung (statt geteilter Dienste)* ansprechen. Mit einer Beschäftigungszeit von 8:00 bis 16:00 Uhr oder von 09:00 bis 17:00 Uhr wäre mehr Vollzeitbeschäftigung möglich. Mehr Frauen könnten von ihrer Arbeit an einem Arbeitsplatz leben und wären nicht gezwungen, mehrere Jobs gleichzeitig zu machen. Dies wiederum würde die Vereinbarkeit mit Beruf und Familie positiver gestalten, die Gesundheit günstig beeinflussen und es wäre – weil der Arbeitsort zum Lernort werden kann – der Bildung zuträglich und würde eine selbstbestimmte Lebensweise begünstigen.

Wollen auch Sie Ihren Betrieb im Rahmen unseres Projekts FairPlusCleaning vorstellen? Dann kontaktieren Sie uns unter [info@fairpluscleaning.at](mailto:info@fairpluscleaning.at)

**Betriebliche Sozial Beratung (BSB) bedeutet bei SIMACEK Inclusion Scouting**

In den Objekten stehen SozialberaterInnen der Caritas Wien für die SIMACEK Reinigungskräfte zur Verfügung; die Kosten dafür trägt SIMACEK. Betriebliche Sozialberatung ist oft

der Einstieg für die Bereitschaft zu lernen. BSB steigert die Lebensqualität der MitarbeiterInnen und erhöht somit Leistung und verringert Fehlzeiten.

Für 40% und fast ausschließlich Frauen war das Thema Familie und Kinder

wichtig. Am häufigsten beraten wurden KlientInnen mit 65% zum Thema Wohnen. Fragen zu Finanzen, Arbeit und Bildung waren mit ca. 50% ein Thema und für 30% das Thema Recht und Behörden.

**Ein Großteil der Reinigungskräfte in Österreich haben Migrationshintergrund. Welche Rolle spielt Diversity in Ihrem Unternehmen und welche Vorteile ergeben sich daraus?**

Für uns ist auf jeden Fall klar: Die Vielfalt unserer MitarbeiterInnen ist unsere Stärke. Wir beschäftigen mehr als 8.000 Menschen aus über 35 Nationen in rund 40 Städten in Zentral und Osteuropa. Diversitätsmanagement ist daher ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensführungskultur. Als Teil unserer CSR Strategie wird Diversität somit in die gesamte Wertschöpfungskette eingebracht. In allen Handlungsfeldern wie Alter, Gender, Ethnie, Barrierefreiheit, Inklusion, Religion und sexuelle Orientierung stehen BILDUNG, GESUNDEHEIT und SOZIALES an vorderster Stelle.

**Herzlichen Dank für das Gespräch!**





# Veranstaltungen

## Round Table Runde 2 ein voller Erfolg!

Das ÖSB-Team hat zur zweiten Runde der Round Tables in Wien/NÖ (17.4.2018) und in der Steiermark (25.04.2018) eingeladen.

Um eine bundesländerübergreifende Vernetzung zu ermöglichen, stand es Stakeholdern frei, sich auch in anderen Bundesländern anzumelden. Umso mehr hat es uns gefreut, dass VertreterInnen von Wirtschaftskammer, der Gewerkschaft vida, der Gebäudereinigungsakademie, der Arbeiterkammer und unserer Auftraggeberin, der ESF-Abteilung im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, erneut unserer Einladung gefolgt sind.

### Hohes Interesse an den Erkenntnissen der Erhebung

Zentrale Themen des Round Tables waren die ausgearbeiteten Beratungsleistungen und Weiterbildungsangebote für Unternehmen und ihre Mitarbeiterinnen, die auf den Erfahrungswerten unserer Erhebung beruhen. Die Unternehmensbefragung ist bei allen Seiten auf hohes Interesse gestoßen. Daher konnten wir unser Ziel – Feedback zu den vorgestellten Modulen und eine Diskussion rund um die Erkenntnisse der Erhebung anzuregen – gut erreichen.



### Weiterbildung als Schlüssel

Aufgrund des Wachstums der Reinigungsbranche wird das Finden und Binden von Arbeitskräften immer wichtiger. Weiterbildung gilt daher als Schlüssel – nicht nur zur MitarbeiterInnenzufriedenheit, sondern auch um den höher werdenden Ansprüchen von Kunden nachhaltig gerecht zu werden. Dessen waren sich die Teilnehmenden einig.

### Frauenförderung als Erfolgsfaktor für Unternehmen

In der Reinigungsbranche sind mehr als 70% weibliche Beschäftigte, 62% der ArbeitnehmerInnen haben Migrationshintergrund. Im Besonderen wurden daher die Hindernisse für Frauen in der Weiterbildung wie z.B. Doppelbelastungen und Sprachbarrieren diskutiert sowie fehlende Angebote am Bildungsmarkt.

Unser Beitrag zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Arbeitsplatzchancen für Frauen in der Reinigungsbranche setzten bei diesen Themen an. Die Dienstleistung und das Fachwissen von Arbeitskräften sollen aufgewertet, vor den Vorhang geholt und in den Vordergrund gerückt werden.

Herzlichen Dank an alle TeilnehmerInnen unserer zweiten Round-Table-Runde für Ihr Interesse und Ihre wertvollen Anregungen!

Round Table in Wien/NÖ: 17.4.2018 – v.l.n.r. – W.Muth (WKO Wien) G. Hauer (AK Wien), B. Taranetz (ÖSB), S. Tastel (Vida), C. Kunz (WKO NÖ), M. Amler (AK NÖ) U. Woditschka (Vida), A. Sahbegovic (BMASGK), S. Fantini (GRAK), E. Hauska (ÖSB), B. Behr (ÖSB), I. Pecher (ÖSB S& B) – Foto: ÖSB

*Bettina Taranetz*





# Aktuell: Beratungen ab jetzt!

## Beratungen für Reinigungsbetriebe haben bereits gestartet!

Haben Sie Interesse daran, die Zufriedenheit Ihrer KundInnen merklich zu erhöhen?  
Möchten Sie Mitarbeiterinnen langfristig halten und zu Fachkräften weiterbilden?

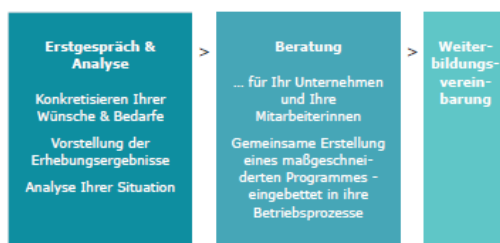
Dann verpassen Sie die Gelegenheit nicht, vom kostenfreien Beratungsprogramm für Reinigungsbetriebe zu profitieren!



### Die Beratung

Die Reinigungsbranche wächst in Österreich stärker als andere Wirtschaftszweige – bedarfsorientierte Qualifizierung von Reinigungskräften ist der Erfolgsfaktor der Branche.

Wir unterstützen Sie bei Weiterbildungs- und Höherqualifizierungsmaßnahmen!



#### Nutzen für Ihr Unternehmen



- Gute Mitarbeiterinnen finden und binden
- Mitarbeiterinnen entwickeln und qualifizieren
- Förderungen aufzeigen
- Den Wert der Dienstleistung Reinigung sichtbar machen

#### 100% kostenfrei



Die Beratung wird zur Gänze vom Europäischen Sozialfonds im Rahmen der Investitionspriorität Gleichstellung von Frauen und Männern, sowie dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz finanziert und ist daher für Ihr Unternehmen kostenfrei!

MACHEN  
SIE  
MIT!

Nähere Information erhalten Sie von:  
**Dr.® Elvira Hauska**  
0664 60177 3302 | [elvira.hauska@oesb.at](mailto:elvira.hauska@oesb.at)

[www.fairpluscleaning.at](http://www.fairpluscleaning.at)

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns unter [info@fairpluscleaning.at](mailto:info@fairpluscleaning.at)

Jetzt online! Unsere Website [www.fairpluscleaning.at](http://www.fairpluscleaning.at)

Informieren Sie sich über die mit Spannung erwarteten Erhebungsergebnisse, News zu unseren Veranstaltungen und vielem mehr!



# Falls Sie FairPlusCleaning noch nicht kennen...

## FairPlusCleaning...

...leistet einen Beitrag zur Gleichstellung von Frauen und Männern

... ist ein Pilotprojekt zur Förderung von Mitarbeiterinnen in der Reinigungsbranche

... wird seit August 2017 bis Juli 2019 in Niederösterreich, in der Steiermark und in Wien durchgeführt

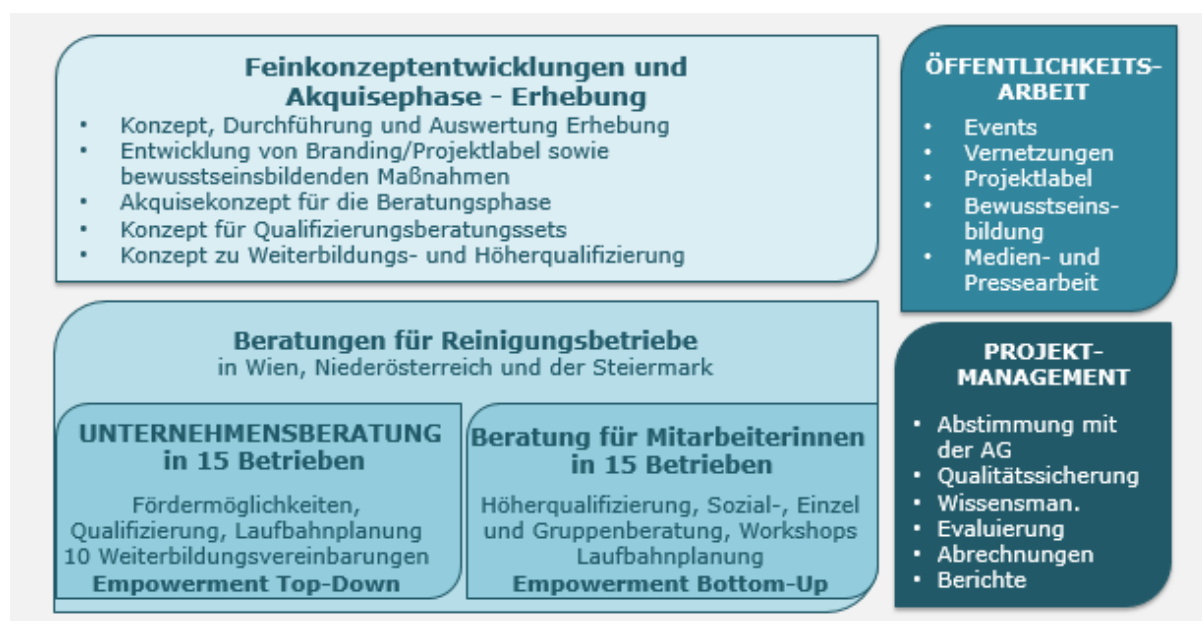
... wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds – der Investitionspriorität Gleichstellung - und des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz finanziert

## Unsere Projektziele sind

- die Förderung von Mitarbeiterinnen in der Reinigungsbranche durch Beratungs- und Entwicklungsangebote zum beruflichen Aufstieg von Frauen
- die Verbesserung der Qualität der Arbeit und der Arbeitsbedingungen in der Reinigungsbranche
- mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung für die unverzichtbare Reinigungsdienstleistung
- die Förderung von Vielfalt als Stärke für die Zukunft

FairPlusCleaning wird von der *ÖSB Consulting GmbH* umgesetzt. Unsere Projektpartnerinnen sind ABZ\*AUSTRIA, Caritas Sozialberatung und mytraining.

## Projektüberblick





## Das Team – Neue Gesichter

---

**Warum ist das Projekt für uns so wichtig? Wir stellen uns in einem Satz vor:**

Peter Wiesinger  
Durchführung der Kurzzeit-Deutsch-Trainings  
mytraining Sprachtraining  
p.wiesinger@mytraining.at

*„Die Reinigungsbranche verdient ein besseres Ansehen in der Gesellschaft. Deutschkurse bringen Sicherheit in der Kommunikation am Arbeitsplatz und stärken den Selbstwert. Dank FairPlusCleaning können unsere weiblichen Reinigungsfachkräfte schon bald einen Schwamm mit eigenen Worten ausdrücken.“*

Doris Wiesinger  
Durchführung der Kurzzeit-Deutsch-Trainings  
mytraining Sprachtraining  
d.wiesinger@mytraining.at

*„Individuell durchdachte Weiterbildungskonzepte für eine Branche, der mehr Wertschätzung gebührt - dabei unterstütze ich Sie. Denn Reinigungsfachkräfte sollen ihre Leistungen nicht unter den Teppich kehren müssen!“*

Stefan Kirchpal  
Berater  
stefan.kirchpal@oesb.at

*„Es schaut da hin, wo keiner hinschauen mag, dort wo es nicht „cool“ und „hip“ ist! Dieses Projekt stellt die in der Reinigungsbranche beschäftigten Frauen in den Fokus, versucht deren Situation zu verbessern und gemeinsam mit den UnternehmerInnen das Berufsbild der Reinigungskräfte langfristig aufzuwerten!“*

Dr.<sup>in</sup> Elvira Hauska  
Beraterin  
elvira.hauska@oesb.at

*„Reinigung ist ein wesentlicher Teil eines gesunden Lebens. Daher ist es mir ein Anliegen, den Stellenwert von Reinigungsberufen zu steigern.“*

Weitere Mitglieder unseres Teams stellen wir Ihnen in der nächsten Ausgabe unseres Newsletters vor bzw. finden Sie unter [www.fairpluscleaning.at](http://www.fairpluscleaning.at)



# Impressum

---

## **Medieninhaberin & Herausgeberin:**

ÖSB Consulting GmbH

Meldemannstraße 12-14

A-1200 Wien

T: +43 1 33168 | F: +43 1 33168 3990

E: [officewien@oesb.at](mailto:officewien@oesb.at) | [www.oesb.at](http://www.oesb.at)

UID-Nr. ATU16129605 | FN 100755w/HG Wien | DVR Nr. 4010578

Gerichtsstand/Jurisdiction: Wien

## **Ausgabe 02:**

**Mai/Juni 2018**

## **Druck:**

Eigenvervielfältigung; als PDF erhältlich

## **F.d.l.v.:**

Bettina Behr

## **Grafik und Bildmaterial:**

Bettina Taranetz

[www.dvorak.rocks](http://www.dvorak.rocks)

Foto S. 4: mytraining

Foto S. 8. ÖSB

Abmeldung vom Newsletter: [info@fairpluscleaning.at](mailto:info@fairpluscleaning.at)

Änderungen vorbehalten.